

Die Firma Stiftungsverlag in Potsdam trat laut Rundschreiben vom 1. November 1902 mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr. Komm.: Wallmann.

Herr Paul Stuermer in Firma Paul Neubner in Köln a. Rh. hat laut Rundschreiben vom 27. Oktober 1902 von Herrn Fritz Rimbach die Firma Rimbach & Licht in Köln a. Rh. erworben und wird das Geschäft später mit seinem Hauptgeschäft vereinigen.

Georg Trpinac in Ugram teilt unterm 29. November 1902 mit, daß er nach Austritt seines Teilhabers, des Herrn Josef Wittafel, die Firma Trpinac & Wittafel, Sortiments- und Verlagsbuchhandlung, für alleinige Rechnung übernommen hat und künftig nur Georg Trpinac, Buchhandlung, firmieren wird. Komm.: Herbig.

Leipzig, den 30. November 1902.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndicus.

Zur gefl. Beachtung!

Die Anzeigenaufträge für das Börsenblatt gehen uns oftmals in sehr ungenauer Fassung zu, so daß Zweifel entstehen und Irrtümer leicht unterlaufen können. Besonders unklar ist in der Regel die Bestimmung über die Spaltenbreite gegeben. Wir bitten deshalb, bei Erteilung geschätzter Anzeigenaufträge genau beachten zu wollen, daß

**einspaltiger Satz ein Drittel der Seitenbreite,
zweispaltiger Satz zwei Drittel der Seitenbreite und
dreispaltiger Satz die ganze Seitenbreite**

einnimmt.

Mehrspaltige Anzeigen sind zulässig in den Abteilungen »Fertige Bücher«, »Künftig erscheinende

Bücher« und »Bermischte Anzeigen«. Anzeigen, für die eine Spaltenbreite nicht ausdrücklich vorgeschrieben worden ist, werden einspaltig gesetzt.

Es ist auch zu bedenken, daß Raum und Höhe nicht miteinander gleichbedeutend sind; z. B. ist » $\frac{1}{3}$ Seite einspaltig« einer ganzen Spalte gleich, während » $\frac{1}{3}$ Seite hoch einspaltig« nur $\frac{1}{9}$ Seite Raum ausmacht.

Wir bitten höflich um genaue und unzweifelhafte Abfassung der geschätzten Aufträge, damit Verzögerungen oder Irrtümer vermieden werden können.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler.

Dr. Orth, Syndicus.

Nichtamtlicher Teil.

Weihnachtskataloge 1902.

E. Der Monat November hat, wie wir das seit Jahren gewohnt sind, dem Buch-, Kunst- und Musikhandel auch diesmal wieder eine große Menge von Weihnachtskatalogen beschert, große, bildergeschmückte Bände und zahlreiche kleinere Verzeichnisse, mehr oder minder kostspielige Vermittler des Bücherkaufs, wertvolle Helfer des Sortimentsbuchhändlers bei seinen Bemühungen, die unendliche Menge der neuen und der bewährten alten Bücher, die gegen Weihnachten hin sein Lager füllt, ihrer Bestimmung zuzuführen und unter die kleinen und großen Leute zu bringen. Es sind auch diesmal wieder prächtig hergestellte Bände darunter, kleine Werke an sich, die der Erfahrung huldigen, daß bei der großen Menge ein Bücherkatalog um so weniger seines Eindrucks verfehlt, je größer, vornehmer, titelreicher und bildstrotzender er in die Erscheinung der Alltagswelt tritt.

Beginnen wir unsre Betrachtung mit dem größten von ihnen, dem von F. Volkmar, Leipzig und Berlin, herausgegebenen:

Illustrierter Weihnachtskatalog 1902 von F. Volkmar in Leipzig, Berlin. Fol. 108 S. mit Beilagen. Mit vielen Illustrationsproben. In Buntdruck-Umschlag.

Inhalt: Systematisches Bücher-Verzeichnis. — Neuigkeiten-Verzeichnis. — Literarische Rundschau nebst Nachtrag. — Bücheranzeigen der Verlagshandlungen.

Das Rückgrat des vornehm ausgestatteten Katalogs bildet ein systematisches Bücherverzeichnis, das sich mit vielen Unterabteilungen in folgende 20 Hauptgruppen teilt:

1. Schöne Litteratur — 2. Jugendschriften — 3. Pracht- und Bilderwerke — 4. Gedenk- und Tagebücher — 5. Bildungsschriften für das weibliche Geschlecht und Umgangsbücher für beide Geschlechter — 6. Encyklopädien — 7. Philosophie — 8. Litteraturwissenschaft — 9. Kunst und Kunstgeschichte — 10. Musiklitteratur — 11. Geschichte — 12. Lebensbeschreibungen, Denkwürdigkeiten, Briefwechsel — 13. Erdbeschreibung, Länder- und Völkerkunde, Reisen — 14. Atlanten und Karten — 15. Naturwissenschaft — 16. Astronomie — 17. Erbauungsschriften — 18. Forst- und Jagdwesen, Fischerei, Gartenbau, Hundezucht, Landwirtschaft, Pferdekunde — 19. Hauswirtschaft, Kochbücher — 20. Vermischtes.

Als fruchtbarste von allen diesen Abteilungen erweist sich wie immer die sogenannte »schöne« Litteratur; selbst die Jugendschriften stehen erheblich dagegen zurück, noch bei weitem mehr natürlich die populär-wissenschaftliche Litteratur und die Bücher technischen, wirtschaftlichen und andern Inhalts. Sehr anzuerkennen ist der übersichtliche Druck dieser dreispaltigen Folienseiten, mit deren großem Raum sich eine Wirkung von ausgesuchter Bornehmheit erzielen ließ, so sehr andererseits betont werden mag, daß diese Abmessungen für den Gebrauchszweck des Katalogs etwas gar zu reichlich sind.

Dem allgemeinen Bücherverzeichnis schließt sich auf verhältnismäßig wenigen Seiten ein Verzeichnis der Neuigkeiten für Weihnachten 1902 an, das bei näherer Betrachtung sich als ungemein ergiebig erweist und in dem engen Nonpareilledruck eine reiche Fülle von Titeln bietet. Niemand, der einen Bücherfreund zu beschenken hat, kann hier in Verlegenheit kommen, es wäre denn ein *embarras de richesse*, der dieser Fülle gegenüber freilich leicht eintreten mag.